

109-4-317

MINISTERSTVO NARODNÍHO  
ARCHIVNÍ

Dode \_\_\_\_\_  
Cj. 109 \_\_\_\_\_  
Přílohy \_\_\_\_\_

6 listů

25.

ST

DER OBERL

in Mähr.-C

~~für die Bez~~

Mähr.-Ostrau; Fried

Wall.-Meseritsch

Fernruf Nr.

Inspekteur des Rei

Abschrift.

**DER OBERLANDRAT**

in Mähr.-Ostrau

für die Bezirke

~~Mähr.-Ostrau, Friedeck, Friedberg,~~

~~Wall-Meseritsch und Wsetin~~

Fernruf Nr. 25.95

Inspekteur des Reichsprotectors

Abt. Nr. Dr. Jo/Cy

Mähr.-Ostrau, den 19. Juli

1943.

2

An den

Herrn Generalinspekteur der Verwaltung  
SS-Brigadeführer und Generalmajor  
der Polizei R e i n e f a r t h

in P r a g .

Betrifft: Bürgermeisterversammlung in Mähr.-Weißkirchen am  
15.7.1943.

Am 15.7. fand in Mähr.-Weißkirchen eine vom Be-  
zirkshauptmann Regierungsrat Dr. Jeschke einberufene Bür-

DER OBERLANDRAT

in Mähr.-Ostrau

für die Bezirke

Mähr.-Ostrau, Friedeck, Friedberg,  
Wall-Meseritsch und Wsetin

Fernruf Nr. 25.95

Inspekteur des Reichsprotektors

Abl. Nr. Dr. Jo/Cy

Mähr.-Ostrau, den 22. Juni

1943.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Emp.: 25 JUNI 1943

4

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs  
beim Herrn Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
zu Hd. des Herrn Ministerialrats Dr. G i e s  
in P r a g .

Betrifft: Bürgermeistertagungen in Kremsier am 17.6.1943,  
in Wall.-Meseritsch und Rosenau - Bezirks Wall.-  
Meseritsch - am 18.6.1943.

A

S

K

G

sterialrat!

e übersende ich mit de  
eines Berichtes, den  
Verwaltung vorgelegt h

St. G.

su  
ge  
me  
tu  
so  
Tr  
so  
se

ha  
bi  
ts  
Be  
  
eb  
Ap  
Re

überhaupt das Wort "F

Punkten ließ der Bezi

vorgehoben werden: Lebhaftige Klagen über den vollständigen Mangel an Nägeln und Drahtstiften, seitdem diese Waren freigegeben worden sind, Klage über Mangel an Arbeitskleidung. Im Bereich des Luftschutzes wurde Klage geführt über die schwierige Durchführung des Erlasses des Herrn Reichsprotectors, Befehlshabers der Ordnungspolizei, vom 22.4.1943, L/4a. Dieser letzten Klage ist eine gewisse Berechtigung im Hinblick auf die Wohnungsverhältnisse nicht abzusprechen.

Auf dem Gebiet der Landwirtschaft wurde Klage geführt über die späte Zuteilung von Saatgut für den Ölfruchtanbau. Auch hier ist die Klage zum Teil berechtigt.

Es muß hervorgehoben werden, daß die berichtenden tschechischen Verwaltungsbeamten ihre Aufgabe sehr geschickt erfüllen. Vor allem hat der tschechische Bezirkskommissar Mača einen sehr guten Eindruck gemacht. Er hat auch sehr heikle Fragen sehr gewandt beantwortet und die verlässliche Arbeit der Behörde, sowie die Zweckmäßigkeit der getroffenen Anordnungen gut unter Beweis gestellt. Die Verhandlungen sowohl in Wall.-Meseritsch als auch in Rosenau, die ausschließlich tschechisch geführt wurden, da bestenfalls 5 v. H. der anwesenden Bürgermeister deutsch verstanden, haben den Eindruck gemacht, daß die an und für sich spröde Bevölkerung Aufklärungen der auftauchenden Schwierigkeiten gerne entgegennimmt.

Zum Abschluss beider Tagungen sprach der Oberlandrat über die politische Lage. Die deutschen Ausführungen wurden ins Tschechische übersetzt. Auch hier war das Interesse und das Mitgehen der tschechischen Bürgermeister, das auch durch einzelne Äußerungen zum Ausdruck kam, ersichtlich.

Im Anschluss an die Tagung in Rosenau wurde mit dem Bezirkshauptmann die neuerrichtete BdM-Haushaltungsschule in Rosenau und das Erholungslager der Reinhard-Heydrich-Erholungsaktion für Rüstungsarbeiter in Ober-Betschwa einer eingehenden Besichtigung unterzogen.

gez. Dr. J o n a k